**Stundenskizze**

**Schulstufe**: 8. Klasse AHS

**Thema**: Die Stadt Salzburg als Lebensraum undökonomisches Zentrum

**Dauer**: ca. 6h

**Lehrplanbezug**:

*Lokal – regional – global: Vernetzungen – Wahrnehmungen - Konflikte*

* den Prozess der Verstädterung und dessen wichtigste Ursachen verstehen
* Erfassen der Bedeutung von Metropolen als Steuerungszentren der Wirtschaft und als Orte der sozialen Differenzen
* die Vielfalt der lebensräumlichen Wirklichkeiten der Stadt vergleichen können
* Umweltprobleme expandierender Stadtregionen erkennen

**Lernziele**:

* Die SuS können sich im Raum Salzburg verorten.
* Die SuS beschäftigen sich mit den Vor- und Nachteilen verschiedener Verkehrsmöglichkeiten. (2)
* Die SuS erkennen die Wichtigkeit einer funktionierenden Verkehrsinfrastruktur für eine Stadt und erörtern Problemlösungen. (3)
* Die SuS erkennen die Nutzungsstrukturen der Salzburger Altstadt. (2)
* Die SuS können den Gentrifizierungsprozess des Stadtteiles Lehen erklären. (2)
* Die SuS analysieren anhand eines Beispiels Faktoren für Urbanisierung und können zukünftige Entwicklungen erläutern. (2)
* Die SuS beurteilen verschiedene Bauvorhaben in der Stadt Salzburg. (3)

**Autorin**: Romana Welkhammer (1421494)

**E-Mail-Adresse**: s1014675@stud.sbg.ac.at

**Die Stadt Salzburg als Lebensraum und ökonomisches Zentrum**

**1. Verkehr in Salzburg**

Erkundigt euch nach dem Preis für eine einfache Fahrt mit dem O-Bus vom Hauptbahnhof zum Rathaus. Fragt auch nach, wie viel eine Taxifahrt kosten würde. Entscheidet, ob ihr lieber zu Fuß gehen oder eines der Verkehrsmittel nehmen wollt.

Dokumentiert und begründet eure Entscheidung.

**Zusatzaufgabe:**

Der Verkehr in Salzburg wird immer wieder als problematisch/nicht zufriedenstellend eingestuft (Stau, Lärm, Abgase, Baustellen, schlechte Busverbindungen, keine/teure Parkmöglichkeiten,...).
Beobachte, welche dieser Probleme euch begegnen. Dokumentiert diese.

Erörtere Möglichkeiten, einige der Verkehrsprobleme in der Stadt Salzburg zu lösen.

**2. Die Altstadt**

Die Getreidegasse ist ein typisches Beispiel für die Salzburger Altstadt. Welche Nutzungsstrukturen bezüglich der Konzentration tertiärer Funktionen, der vertikalen Nutzung der Gebäude, der hohen Bebauungsdichte und dem Unterschied der Tag/Nacht-Bevölkerung kannst du hier feststellen?

**3. Gentrifizierung**

Welche Merkmale der Gentrifizierung kannst du im Stadtteil Lehen erkennen? Überlege auch, warum genau in diesem Gebiet Gentrifizierung stattfindet. Verschriftliche deine Ergebnisse.

**4. Urbanisierung am Beispiel Taxham**

Der Raum des heutigen Taxham war bis in die 1950er Jahre im Wesentlichen unbebaut. Heute steht ihr vor einem für Salzburg großen Einkaufszentrum. Rund um euch sind Wohnungen, Kultur- und Freizeitangebote und Verkehrsverbindungen.

Wieso hat sich das Bild von Taxham in den letzten 60 Jahren so stark verändert? Welche Faktoren waren hierfür ausschlaggebend?

Glaubt ihr, dass auch in Zukunft noch Stadtteile urbanisiert werden? (Begründung)

**5. Stadtplanung**

Geht auf den angeführten Link (https://www.stadt-salzburg.at/internet/wirtschaft\_umwelt/stadtplanung.htm) zur Stadtplanung der Stadt Salzburg. Wählt ein Projekt aus und lest euch die Beschreibung durch. Besucht anschließend den Ort und macht ein Foto vom aktuellen Baufortschritt.

Reflektiert im Anschluss schriftlich:

* inwieweit das Leben der Salzburger Bewohner durch das ausgewählte Projekt aufgewertet wird
* welche negativen Seiten dieses Projekt für die Bewohner haben könnt
* inwieweit sich das Projekt positiv/negativ für den Tourismus der Stadt auswirkt